

klartext

ZEITUNG DER SPD IM RHEIN-SIEG-KREIS

RHEIN
SIEG

SPD

Aug. 2020

LEBENSWERTES WINDECK

Ziele erkennen, gemeinsam gestalten

Zugegeben, Kommunalpolitik ist nicht gerade ganz oben auf der Skala möglicher politischer Diskussionen, eher geht es meistens um die „große“ Politik, die uns in den Nachrichten präsentiert wird. Aber spätestens, wenn eine Kommunalwahl ansteht, kommen auch mal die lokalen Themen auf den Tisch, und das geht dann von Arbeitsplätzen bis Zukunftsperspektiven.

Wer sich um ein Mandat für den Gemeinderat oder den Kreistag bewirbt, sollte eine Vorstellung davon haben, wofür sie/er in den nächsten Jahren eintreten möchte.

Wir haben in den letzten Jahren viele Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern geführt; Ergebnis ist ein Zukunftsplan, der eine Leitlinie für unser politisches Handeln ist. Wählerinnen und Wähler haben einen Anspruch darauf zu erfahren, wofür sich die SPD einsetzt, und zwar auf allen Ebenen.

Förderung der Jugendarbeit

Der 1 A Jugendtreff Rosbach und die „Villa Laurentius“ sind wichtige und

wertvolle Akteure in der außerschulischen Jugendarbeit. Aber auch unsere unterschiedlichsten Vereine sowie die kirchlichen Einrichtungen und andere Träger erreichen durch ihr meist ehrenamtliches Engagement viele Kinder und Jugendliche. Die SPD Windeck erachtet Jugendarbeit für unerlässlich, um Kindern und Jugendlichen über das Elternhaus hinaus Rat, Orientierung und Perspektiven zu geben und wird die Akteure unterstützen. Junge Menschen brauchen geeignete Treffpunkte, um unter sich zu sein. Der Erhalt unserer Sportstätten, des Frei- und des Hallenbades spielt nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern auch für die älteren Generationen eine große Rolle.

Tourismus

Die touristische Infrastruktur in Windeck unterliegt derzeit einem Wandel: Alteingesessene Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe geben und geben ihr Unternehmen aus Altersgründen auf, Nachfolger sind nur schwer zu finden. Gleichzeitig ist ein Anstieg der Zahlen von Wanderern, Tages- und Fahrradtouristen, Wohnmobilisten u.a. zu verzeich-

nen. Für diese Individualtouristen ist ein nachhaltiges Konzept unter Mitwirkung aller Beteiligten erforderlich, das gleichzeitig die Bedürfnisse der Windecker Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt. Die SPD setzt sich seit Jahren für den Ausbau des durchgehenden Radweges entlang der Sieg von Stromberg bis Au ein. Vom Kreis kommt hier viel zu wenig. Dort werden wir den Druck erhöhen.

INHALT DIESER AUSGABE

Unser **Programm** zur
Kommunalwahl *Seite 2*

Unsere **Kandidatinnen und
Kandidaten** für den
Gemeinderat *Seite 3*

Denis Waldästl, Landrat für
den Rhein-Sieg-Kreis *Seite 4*

DAFÜR STEHT DIE SPD IN WINDECK

Ausbau erneuerbarer Energien und Klimaschutz

Ein Blick auf unsere Wälder in Windeck offenbart, dass der Klimawandel weiter fortschreitet. Die Dürre der letzten Sommer haben in den Wäldern zu Schäden geführt, die in ihrem Ausmaß kaum zu erfassen und deren Folgen nicht zu beziffern sind. Klima- und Umweltschutz beginnt immer vor der eigenen Haustüre, es reicht nicht, die Lösungen nur woanders zu suchen. Zur Schonung der Umwelt gehören attraktive Angebote im ÖPNV, z. B. das von der Kreis-SPD angeregte 1-Euro-Ticket. Dazu gehören ausgebaute Radwege, Park-and-ride-Plätze und Mobilstationen an den Bahnhöfen. Die Erweiterung des Parkplatzes am Bahnhof Herchen geht auf einen SPD-Antrag zurück.



Der Ausbau und die Förderung erneuerbarer Energien sind unerlässlich. Eine Potentialstudie des Landes NW hat ergeben, dass in der Gemeinde Windeck die Möglichkeiten zur Produktion erneuerbarer Energien (durch Wind- und Solaranlagen) bei weitem nicht ausgeschöpft sind.

Gleichwertige Lebensverhältnisse

Viele Windecker Bürgerinnen und Bürger fühlen sich gegenüber den Bewohnern in den Ballungszentren benachteiligt; sei es in der medizinischen Versorgung, der Alten- und Krankenpflege, im kulturellen Angebot, im außerschulischen Bildungsangebot oder auch in der Gebühren- und Abgabenbelastung.

Wer ist für die Schaffung der Gleichwertigkeit zuständig – Land, Kreis oder Kommune? Und wie könnte ein „Ausgleich“ dafür aussehen, wenn sich in bestimmten Bereichen keine Gleichwertigkeit herstellen lässt? Stadtbewohner verweisen auf die bei uns anzutreffenden relativ niedrigen Preise bei Grundstücken und Mieten. Aus diesem Grunde haben wir weiterhin das Bestreben, unsere ÖPNV-Verbindungen ständig zu verbessern, um gerade den Pendlern die Erreichbarkeit der Städte zu erleichtern.

Es gibt in Windeck herausragende Initiativen, die versuchen den vermeintlichen „Mangel“ zu beheben und die mittlerweile weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt sind. Als Beispiele seien die Kulturhalle „kabelmetal“ und die „Kulturinitiative Windeck - KIWI“ genannt, die mit einem großen ehrenamtlichen Engagement und dem Anspruch auf „Kultur für Alle“ ein Programm umsetzen, das selbst weitaus größeren und potenteren Kommunen zur Ehre gereichen würde.

Vereine und Ehrenamt

Den Vereinen kommt in Windeck eine große Bedeutung zu. Es gibt in Windeck kaum eine(n) Einwohner(in), die/der nicht Mitglied in irgendeinem der vielen

Vereine ist. Ob Kultur, Sport, Sozialwesen – Vereine sind gelebte Nachbarschaftshilfe! Diese Vereine und ihre ehrenamtlichen Akteure verdienen unsere Unterstützung und besondere Betreuung, daher streben wir auch eine Aufwertung des von der SPD 2019 initiierten Ehrenamtspreises der Gemeinde an.



Wirtschaftsförderung

Viele Windecker Klein- und Mittelbetriebe stehen vor einem Dilemma. Es gibt vielfach alteingesessene Unternehmen, die mit ihrem Gebäudebestand keine Chance auf Modernisierung und Wachstum ihres Betriebes haben; gerne würden sie sich erweitern bzw. neu aufstellen. Die vorhandenen Gewerbegebiete sind nahezu ausgereizt und das Beispiel des seit rd. 10 Jahren geplanten Gewerbegebiets „Leuscheid“ zeigt, dass von administrativer Seite ein „langer Atem“ erforderlich ist, um ein neues Gewerbegebiet auszuweisen. Daher wird die SPD in der kommenden Legislaturperiode ihr Augenmerk noch stärker auch auf mögliche Anpassungen bzw. Erweiterungen der vorhandenen Gewerbegebiete legen.



Peter Broja

Hurst, Halscheid, Opperzau



Dirk Bube

Au, Eich, Imhausen, Geilhausen



Frank Dresling

Rossel, Wilberhofen, Dattenfeld III



Mike Elsen

Herchen, Herchen Bhf., Sommerhof



Dr. Peter Erbs

Ehrenhausen, Himmeroth, Leidhecke, Irsen, Kuchh., Kochersch., Saal



Sebastian Funke

Rosbach II, Eulenbruch



Hardy Hasenbach

Dattenfeld II



Andreas Heiler

Rosbach IV, Mauel, Rosbach V



Sarah Kolb

Dattenfeld I, Dreisel, Helpenstell



Lukas Krei

Altenherfen, Gerressen, Gutmannseichen, Rieferath, Röcklingen, Hoppengarten



Wolf-Gregor Leehr

Bellingen, Distelsh., Kohlberg, Langenb., Öttershagen, Perseifen, Loch, Hau



Tatjana Ortmann

Schladern, Altwindeck, Höhnrath, Ommeroth, Hahnenbach



Lothar Peukert

Rosbach I, Obernau, Rüdell



Sebastian Schulte

Rosbach III (West), Gierzhangen, Mittel, Rommen



Gerhard Steinhauer

Leuscheid, Alsen



Helge Sulfrian

Stromberg, Werfen, Alsen II

Unser „Team Windeck“ besteht aus erfahrenen Ratsmitgliedern und neuen Gesichtern. Ein Drittel unsers Kandidatenteams ist jünger als 40 Jahre. Allen ist gemeinsam, dass sie sich für unsere Heimatgemeinde mit Schwung engagieren wollen. Apropos Engagement: Dies ist bei einigen von ihnen auch außerhalb der Politik anzutreffen, sei es im Sport-, Förder- oder Karnevalsverein, sei es in der Feuerwehr, für die Jugendarbeit oder im Bürgerverein.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten „kümmern“ sich um alles, was für die Gemeinschaft im jeweiligen Bezirk wichtig ist, sie haben aber ebenso den Blick für das gesamte Windeck, beispielsweise beim Gemeindehaushalt oder den Bildungseinrichtungen. Mehr zu unserem „Team Windeck“ finden Sie auf der Homepage der SPD Windeck.

Zukunft sicher machen.

Denis Waldästl, SPD-Landratskandidat



>>> **Liebe Bürgerinnen und Bürger,**
seit 71 Jahren regiert die CDU in unserem Rhein-Sieg-Kreis; die letzten 21 Jahre gemeinsam mit den GRÜNEN. Am 13. September wählen Sie einen neuen Landrat. Es braucht neue Impulse und frischen Wind. Ich will als Ihr neuer Landrat den ganzen Kreis im Blick haben, um unseren Rhein-Sieg-Kreis zukunftssicher zu machen.

Fahrten rauf, Preise runter – Mein Ziel ist es, durch neue Linien, auch als „on-demand“, sowie Taktverdichtungen, durch Schnellbuslinien mit verkürzten Fahrzeiten und mit dem „1€ pro Tag Ticket“ den Nahverkehr attraktiv zu machen.

Radpendler Routen, eine echte Alternative – Wir brauchen im gesamten Kreisgebiet Radpendler Routen und die Förderung von Lastenrädern, Ladestationen für E-Bikes sowie sichere Abstellplätze für den Umstieg auf den ÖPNV.

Wasserbusse als Mobilitätschance – Der Rhein bietet sich an, um ihn mit einem Wasserbusnetz von Bad Honnef über Bonn bis Niederkassel als neuen Verkehrsweg zu nutzen.

Klimaschutz nachhaltig, sozial, gerecht – Als Landrat will ich die Mobilitätswende, die Aufforstung und den Erhalt unserer Wälder, 100% erneuerbare Energien bei kreiseigenen Gebäuden und Unternehmen sowie die Umrüstung ihrer Fahrzeugflotten auf alternative Antriebe vorantreiben.

Wohnen, wie es zu mir passt: bezahlbar und individuell – Egal ob zur Miete oder im Eigentum, das Wohnen muss im gesamten Kreis bezahlbar sein.

Mein Ziel sind jährlich 500 neue, bezahlbare Wohnungen zu bauen sowie ein Leerstandskataster, eine Wohnraumtauschbörse und ein aktives Baulandmanagement einzuführen.

KiTa-Plätze flächendeckend und gebührenfrei – Mit einer kreiseigenen Erzieher*innen-Schule will ich neue Fachkräfte für die Kitas gewinnen. Der Bau zusätzlichen Einrichtungen muss forciert werden, um den Rechtsanspruch endlich umzusetzen. Im Gegensatz zu CDU und GRÜNEN im Kreistag werde ich die Abschaffung der KiTa-Gebühren umsetzen.

Gesundheit und Pflege vor Ort sichern – Ein Gesundheits- und Pflegeplan 2030 soll die wohnortnahe Gesundheitsversorgung im Kreis langfristig sichern, mit einem Medizinstipendium für „Landärzte“, eigenen Pflegeeinrichtungen und bspw. der „Dorfschwester“ sowie dem Erhalt der Kinderklinik Sankt Augustin.

Rhein-Sieg-Kreis 4.0 – Wir brauchen eine umfassende Digitalisierungsstrategie für Verwaltung, Infrastruktur und unsere Schulen. Ich werde als Landrat die digitale Infrastruktur ausbauen und den Kontakt mit den Bürger*innen papierlos und digital gestalten – im Sinne einer bürger- und serviceorientierten Verwaltung.

Wissenschaftscampus „obere Sieg“ – Als Landrat werde ich mich dafür einsetzen, einen Wissenschaftscampus „obere Sieg“ als Kooperation der Universität Siegen und der Hochschule Bonn/Rhein-Sieg zu realisieren und damit neues Potential im ländlichen Raum zu schaffen.

Regionale Daseinsvorsorge – Stark aus der Krise kommen – Unsere Geschäfte, Restaurants, Handwerksbetriebe und Unternehmen brauchen unsere Unterstützung. Als Landrat will ich sie mit öffentlichen Investitionen unterstützen und durch Initiativen wie „Heimatshoppen“ oder „Heimattourismus“ unsere Region stärken. Nur gemeinsam kommen wir stark aus der Krise.

Ausführliche Informationen zu meinen Zielen finden Sie auf meiner Homepage www.deniswaldaestl.de



FÜR WINDECK IN DEN KREISTAG:

Ich bin Tatjana Ortmann, 50 Jahre alt, Ihre SPD-Kandidatin für den Kreistag. Ich kandidiere im westlichen Teil der Gemeinde. Ich arbeite als individualpädagogische Fachkraft freiberuflich für unterschiedliche Träger im In- und Ausland. Ich möchte mich besonders einsetzen für einen Wirtschafts- und Wissenschaftscampus „Obere Sieg“, für alltagsnahe und bedarfsgerechte Angebote für Kinder, Jugendliche und Senioren, für die Erweiterung der Kitas und der Ganztagsbetreuung, für die Stärkung des Ehrenamtes. Ich werde mein Bestes tun, um Windeck als lebenswerten Wohnort zu erhalten und weiterzuentwickeln.



www.spd-windeck.de
www.spd-rhein-sieg.de